



## Vereinsmitglieder trainieren Ernstfall

Zirka 100.000 Todesfälle gibt es pro Jahr in Deutschland aufgrund eines plötzlichen Herzstillstandes. Hilfe kann es durch Defibrillatoren geben. Der SV Millingen hat bereits im Jahr 2005 für den Sportplatz an der Jahnstraße und die Turnhalle Millingen zwei Defibrillatoren auf Vereinskosten beschafft. Im Rahmen der jährlich gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung der lebensrettenden Geräte sprach der Außendienstmitarbeiter Millingens Vorsitzenden Ulrich Glanz an, eine Schulung für Ersthelfer des Vereins in der Bedienung des sogenannten

Laiendefibrillators durchzuführen. 15 Personen aus allen Abteilungen des Vereins, unter anderem Clemens Brune (Sozialwart, Mitte) und Rainer Lempert (Abteilungsleiter der Fußballsenioren, r.), nahmen an der Schulung teil. Es wurde theoretisches Wissen vermittelt und jeder hatte anschließend die Möglichkeit, an einem Dummy mit dem AED die Herz-Lungen-Wiederbelebung zu trainieren. Ulrich Glanz betonte, dass die Defibrillatoren bislang noch nicht zum Einsatz kommen mussten. Er hofft, dass das in Zukunft auch so bleibt.

Foto: privat